**Informationen zum Praktischen Jahr**

MERKBLATT FÜR DIE ANMELDUNG ZUM

PRAKTISCHEN JAHR

# Was muss ich zum Praktischen Jahr wissen?

**Das Praktische Jahr**

* **ist nach § 3 der ÄAppO eine ganztägige klinisch-praktische Ausbildung an 5 Tagen in der Woche, in deren Mittelpunkt der Patient steht**
* **gliedert sich in drei Ausbildungsabschnitte von je 16 Wochen**
* **in den Fächern Chirurgie, Innere Medizin und Wahlfach (klinisch-praktisches Fach oder Allgemeinmedizin)**

* **Die praktische Ausbildung im PJ umfasst also 48 Wochen**
* **Es sind bis zu 30 Tage Fehlzeit (Urlaub, Krankheit) möglich. Insgesamt muss eine Ausbildungszeit von 42 Wochen praktischer Ausbildung nachgewiesen werden.**
* **Wichtig dabei: ein Ausbildungsabschnitt (Tertial) muss mindestens 12 Wochen umfassen; es können höchstens 16 Wochen/Tertial anerkannt werden. Es sind max. 20 Fehltage in einem Tertial möglich**
* **Die für Ihr PJ gültigen Tertialzeiten entnehmen Sie bitte der Lernplattform des Studiendekanats**
* **Die einzelnen Ausbildungsabschnitte sowie das Praktische Jahr insgesamt sind zusammenhängend abzuleisten.**
* **Abweichungen von den vorgegebenen Tertialzeiten sind nur bei Auslandstertialen und nur nach vorheriger Absprache mit dem Studiendekanat möglich**

# Angebot an Wahlfächern

Universitätsklinikum Heidelberg

**Pflichtfächer: Innere Medizin und Chirurgie**

**Wahlfächer:** **Allgemeinmedizin (empfohlen: zuerst Tertial Innere Medizin) Anästhesie, Augenheilkunde, Dermatologie, Gynäkologie, Herzchirurgie, HNO-Heilkunde, Interdisziplinäre Onkologie (NCT), Klinische Immunologie/Infektiologie, Kinderchirurgie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Klinische Genetik, Klinische Pharmakologie, MKG-Chirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Onkologie (Hämatologie), Orthopädie, Palliativmedizin, Pädiatrie, Pathologie, Psychiatrie, Psychosomatik, Radiologie, Rechtsmedizin, Tropenhygiene, Urologie**

Akademische Lehrkrankenhäuser

**Baden-Baden, Stadtklinik Innere Medizin und Chirurgie**

**Anästhesie, Gynäkologie, Orthopädie, Pädiatrie, Neurologie, Radiologie**

**Baden-Baden, Acuraklinik, Rheumazentrum**  **Innere Medizin, Psychosomatik**

**Bad Rappenau, Vulpiusklinik Orthopädie**

**Bad Friedrichshall, Klinikum am Plattenwald Innere Medizin und Chirurgie**

 **Gynäkologie, Urologie**

**Bergstraße, Kreiskrankenhaus Innere Medizin und Chirurgie**

 **Anästhesie, Gynäkologie, Orthopädie**

**Bietigheim, Kliniken Innere Medizin und Chirurgie**

 **Anästhesie, Gynäkologie, Radiologie**

**Bretten Rechbergklinik**  **Innere Medizin und Chirurgie**

 **Anästhesie**

**Bruchsal, Fürst-Stirum-Klinik**  **Innere Medizin und Chirurgie**

 **Anästhesie, Gynäkologie, Urologie**

**Buchen, Neckar-Odenwald-Kliniken Innere Medizin und Chirurgie**

 **Anästhesie, Gynäkologie**

**Eberbach, GRN-Klinik Innere Medizin und Chirurgie**

**Erbach, Kreiskrankenhaus Innere Medizin, Anästhesie, Psychiatrie**

**Heidelberg, Bethanienkrankenhaus Innere Medizin, Geriatrie**

**Heidelberg , Kliniken Schmieder Neurologie**

 **Heidelberg, Kurpfalzkrankenhaus Innere Medizin, Neurologie**

**Heidelberg , St. Vincentiuskrankenhaus Innere Medizin**

**Heidelberg, Salemkrankenhaus,** **Innere Medizin und Chirurgie**

**Ev. Stadtmission** **Urologie, Anästhesie, Gynäkologie**

**Heidelberg , Thoraxklinik (Tochter Uniklinikum) Innere Medizin,**

 **Pulmologie, Thoraxchirurgie**

**Heilbronn, Klinikum am Gesundbrunnen Innere Medizin und Chirurgie**

**Anästhesie, Augenheilkunde, Dermatologie, Gynäkologie, HNO-Heilkunde, Neurologie, Pädiatrie, Radiologie, Urologie**

**Karlsbad, SRH-Klinikum Innere Medizin, Anästhesie, Neurologie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Psychiatrie, Radiologie**

**Ludwigsburg,** **Klinikum** **Innere Medizin und Chirurgie**

**Anästhesie, Gynäkologie, Neurologie, Neurochirurgie Pädiatrie, Psychiatrie, Radiologie, Urologie**

**Ludwigshafen, BG-Unfallklinik (Kooperationspartner) Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie**

**Kinderzentrum Maulbronn Pädiatrie**

**Mosbach**, **Neckar-Odenwald-Kliniken** **Innere Medizin und Chirurgie**

 **Anästhesie, Gynäkologie**

**Pforzheim, Klinikum GmbH Innere Medizin und Chirurgie**

**Anästhesie, Augenheilkunde, Gynäkologie, Neurologie, Pädiatrie, Urologie**

**Pforzheim, Siloah St. Trudpert Klinikum Innere Medizin und Chirurgie**

 **Anästhesie, Gynäkologie, HNO-Heilkunde, Psychosomatik, Radiologie, Urologie**

**Schwäbisch-Hall, Diakonie-Klinikum** **Innere Medizin und Chirurgie**

**Anästhesie, Gynäkologie, Neurologie, Radiologie, Pädiatrie, Psychosomatik**

**Schwetzingen GRN-Klinik Innere Medizin und Chirurgie**

 **Anästhesie, Gynäkologie**

**Sinsheim, GRN-Klinik** **Innere Medizin und Chirurgie**

 **Anästhesie, Gynäkologie, Neurologie, Orthopädie/Unfallchirurgie**

**Weinheim, GRN-Klinik Innere Medizin und Chirurgie,**

 **Anästhesie, Gynäkologie**

**Weinsberg, Klinikum am Weissenhof Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie**

**Wiesloch, Psychiatrisches Zentrum Nordbaden Psychiatrie**

# Wie erfolgt die Anmeldung zum PJ und

# die Zuteilung der Ausbildungsplätze?

Anmeldung zum Praktischen Jahr

* Die Anmeldung erfolgt online über einen Link in Moodle (Studiendekanat) zu der dort bekannt gegebenen Frist (im März/April für PJ-Beginn im November, im September/Oktober für PJ-Beginn im Mai): <http://pj-med.uni-heidelberg.de/>
* Bei der Anmeldung geben Sie den gewünschten Ausbildungsort für die Pflichttertiale Chirurgie und Innere Medizin sowie das Wahlfach mit dem gewünschten Krankenhaus an. Sie bilden eine Rangliste von jeweils drei Ausbildungswünschen
* Die gewünschte Tertialreihenfolge muss angegeben werden
* Sie geben an, ob Sie das PJ in Voll- oder Teilzeit (50% bzw. 75%) absolvieren möchten. Die Entscheidung für das PJ in Teilzeit gilt für alle PJ-Tertiale, Auslands- oder externe Inlandstertiale sind in Teilzeit nicht möglich. Die Ausbildungszeit verlängert sich beim PJ in Teilzeit (Bei PJ in 50%: 32 Wochen/Tertial; bei PJ in 75%: 21 Wochen + 2 Tage/Tertial)
* Außerdem geben Sie **sowohl geplante als auch sichere Tertiale** im Ausland sowie an einer anderen deutschen Universität an – es dürfen maximal zwei externe Tertiale geplant werden
* Informationen über das Lehrangebot im PJ sowie die PJ-Beauftragten an der Universität und an den Lehrkrankenhäusern erhalten Sie in Moodle (Kurs Studiendekanat)
* Bitte beachten Sie, dass Sie später nur dann in einem externen Lehrkrankenhaus geprüft werden können, wenn Sie mindestens ein Tertial dort absolviert haben und Ihr Wahlfach dort als Ausbildungsfach im PJ angeboten wird. Ein Anspruch auf einen bestimmten Prüfungsort besteht nicht, da die Prüfungsgruppen auch nach organisatorischen Gesichtspunkten zusammengestellt werden.

Verteilung der Ausbildungsplätze

Vergabekriterien

* Die Vergabe erfolgt nach Möglichkeit nach den Wünschen der Studierenden und unter Berücksichtigung der Tertiale im Ausland und der Tertiale an einer anderen deutschen Universität
* Falls die Zahl der Anmeldungen die vorhandene Ausbildungskapazität an einem bestimmten Ausbildungsort überschreitet, entscheidet das Los
* Externe Bewerber für das Praktische Jahr bewerben sich gesondert, über die Zuteilung eines Ausbildungsplatzes entscheidet eine Kommission nach Maßgabe freier Kapazitäten

Sozialkriterien und Nachweise

**Wenn Sie soziale Kriterien für einen bestimmten Ausbildungsplatz geltend machen möchten, reichen Sie bitte unten genannte Unterlagen ein (Hochladen der Dokumente bei der Online-Anmeldung).** **Alle Nachweise müssen innerhalb der Bewerbungsfrist (Ausschlussfrist) erbracht werden**

* **Behinderung**

Die Eigenschaft als schwerbehinderte Person muss nachgewiesen werden (Kopie des Schwerbehindertenausweises)

* **Sorgeberechtigt/sorgepflichtig**

Bei eigenen Kindern gilt als Nachweis die Vorlage der Geburtsurkunde oder die Eintragung im Familienstammbuch. Für andere Kinder muss die Übertragung der Sorgeberechtigung vorliegen. Im Falle einer Sorgepflicht, z. B. gegenüber den Eltern, muss auch dieses nachgewiesen werden

* **Sonstige Kriterien**

z.B. Doktorarbeit

Falls Sie aufgrund einer **Doktorarbeit** an einen bestimmten Ausbildungsort gebunden sind, muss eine Bescheinigung des Doktorvaters/Doktormutter eingereicht werden.

Zuteilung und Annahme des Ausbildungsplatzes:

* Den Zuteilungsbescheid für einen Ausbildungsplatz erhalten Sie per E-Mail an die Uni-Mail-Adresse
* Die Annahmeerklärung muss innerhalb der angegebenen Frist im Studiendekanat schriftlich per E-Mail, mit gültiger Unterschrift eingereicht werden, ansonsten wird der Ihnen zugeteilte PJ-Platz im Rahmen des Nachrückverfahrens vergeben
* Studierende, die nicht den Ausbildungsplatz ihrer Wahl erhalten haben, können im Nachrückverfahren eine neue Zuteilung beantragen
* Ein Wechsel des Ausbildungsortes (Inland oder Ausland) muss bis spätestens 2 Wochen vor Tertialbeginn im Studiendekanat bei Frau Kohlgrüber schriftlich per E-Mail bekannt gegeben werden, ein Wechsel nach dieser Frist ist NICHT mehr möglich.

# Zulassung zum Praktischen Jahr

* Zulassung zum Praktischen Jahr ist der bestandene 2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

# Rechtlicher Status und M3-Prüfung

* Rechtliche Grundlage für das Praktische Jahr ist die Studienordnung für das 6. Studienjahr; für externe Tertiale innerhalb Deutschlands gilt die jeweilige gültige Studienordnung vor Ort
* Die Ausbildung im Praktischen Jahr ist ordentliches Universitätsstudium, Ihre rechtliche Stellung als Studierender ändert sich durch den Antritt des PJ nicht. Während des gesamten PJ müssen Sie immatrikuliert nicht im Urlaubssemester sein
* Bitte melden Sie sich wie gewohnt bei der Universität zurück und überweisen die Verwaltungsgebühr

* Die Prüfungszeit für M3 sind jeweils Mai und Juni bzw. November und Dezember eines Jahres – aus organisatorischen Gründen wird die gesamte Prüfungsspanne genutzt. Der Prüfungstermin wird zugeteilt und kann von Ihnen nicht beeinflusst werden

# Was muss ich für die InnerdeutschE PJ-MObilität bEachten?

* Wenn Sie Tertiale an anderen deutschen Universitätskliniken bzw. Lehrkrankenhäusern absolvieren, bleiben Sie in Heidelberg immatrikuliert und absolvieren die Staatsprüfung an unserem Universitätsklinikum bzw. an unseren Lehrkrankenhäusern
* Die Ausbildung im PJ erfolgt nach einem Ausbildungsplan (Logbuch), es gilt immer das Logbuch, das am jeweiligen Ausbildungsort gültig ist.
* Die innerdeutsche Mobilität im PJ ist nur für vollständige Tertiale **(keine Splittung)** möglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung geplante Tertiale an anderen Universitäten in der vorgesehenen Spalte ein
* Bis 2 Wochen vor Tertial-Beginn muss verbindlich und schriftlich im Studiendekanat bekannt gegeben werden, ob ein PJ-Tertial an einer anderen Universität Deutschlands absolviert wird
* Mindestens ein vollständigesTertial soll am Universitätsklinikum Heidelberg bzw. einem Lehrkrankenhaus bzw. in einer Lehrpraxis der Medizinischen Fakultät Heidelberg absolviert werden, damit die Zuordnung zur Universität Heidelberg weiterhin gegeben ist.

# Was muss ich bei Auslandstertialen beachten?

* Auskunft zur Äquivalenz Ihrer Auslandstertiale erhalten Sie im Studiendekanat bei

Frau Avono

* Bitte planen Sie Ihr Auslandstertial möglichst im mittleren Tertial. Wegen der Fristen zur

 Anerkennung des Auslandstertials und Zulassung zum dritten Staatsexamen darf ein

 Auslandstertial im letzten Tertial maximal 12 Wochen dauern. Falls das letzte Tertial

 gesplittet wird, muss die zweite Hälfte des Tertials an der Heimatuni absolviert werden.

* Es dürfen insgesamt max. zwei Tertiale im Ausland absolviert, max. ein Auslandstertial darf gesplittet werden (2x8 Wochen); eine Splittung ist nur wie folgt möglich: Ausland/Heidelberg (Uniklinik oder Lehrkrankenhaus), Heidelberg/Ausland oder Ausland/Ausland
* Auslandstertiale, die von den offiziell festgelegten PJ-Tertial-Zeiten abweichen, müssen im Studiendekanat mit Frau Kohlgrüber abgesprochen und von ihr genehmigt sein
* Auslandstertiale, die bei der Anmeldung noch nicht angegeben waren, können nur bis zu **2 Wochen** vor dem jeweiligen offiziellen Tertialbeginn (nicht Beginn der Auslandsausbildung) von Frau Kohlgrüber genehmigt werden
* Die einem Auslandstertial vorangehenden bzw. nachfolgenden Tertiale im Inland müssen zu den vorgegebenen Tertial-Zeiten beginnen
* **Nichtgenehmigte Auslandstertiale erhalten keine Äquivalenzbescheinigung vom Studiendekan, d.h. eine Anerkennung des Tertials durch das LPA ist nicht möglich.**

**Bitte beachten Sie weitere Informationen zum PJ und zum Auslandsstudium auf unserer Lernplattform!**

**Merkblatt für Auslandstertiale**

**ab PJ-Kohorte November 2019**

**Wann ist Äquivalenz gegeben?**

* Die ausländische Universität bzw. das Universitäts-/Lehrkrankenhaus muss in der **Äquivalenzliste Baden-Württemberg** aufgeführt sein:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Ausbildung-Arzt/Seiten/Abschnitt_03/PJ_Ausland.aspx>.

* **Ist ein von Ihnen gewünschtes Krankenhaus oder Fach darin nicht aufgeführt**, muss es anhand einer von Ihnen erstellten Dokumentation geprüft werden: https://elearning-med.uni-heidelberg.de/mod/folder/view.php?id=7261.

Diese Dokumentation sowie die Requirements für das betreffende Fach schicken Sie an Frau Lampe zur Prüfung.

* **Sprachzeugnisse**
	+ für Englisch **nicht** notwendig
	+ für alle weiteren europäischen Sprachen: **B2**-Niveau
	+ für außereuropäische Sprachen: **B1**-Niveau
	+ Ist die Verkehrssprache am außereuropäischen Krankenhaus Englisch und Sie leisten dort nur 8 Wochen ab**: A2**-Niveau + eine offizielle Bescheinigung, dass das Teaching auf Englisch stattgefunden hat

**Nach dem Auslandsaufenthalt dem Studiendekanat einzureichende Dokumente (für Äquivalenzbescheinigung):**

|  |  |
| --- | --- |
| * Bescheinigung über die praktische Ausbildung in der Krankenanstalt im Ausland (Anhang 1 - **Certificate**)
 |  |
| * Bestätigung, Gleichstellung in Rechten und Pflichten der betreffenden Medizin-studenten (Anhang 2 - **Confirmation**) – oder Immatrikulationsbescheinigung der ausländischen Hochschule
 |  |
| * Ausgefülltes und unterschriebenes **Logbuch**
 |  |
| * Kurzer **Bericht** über den Auslandsaufenthalt: [Erfahrungsbericht PJ im Ausland.pdf](https://elearning-med.uni-heidelberg.de/pluginfile.php/22956/mod_folder/content/0/Dokumentation%20und%20Requirements/Erfahrungsbericht%20PJ%20im%20Ausland.pdf?forcedownload=1)
 |  |

**Nach dem Auslandsaufenthalt dem LPA vorzulegende Dokumente (für Anerkennung):**

|  |  |
| --- | --- |
| * Bescheinigung über die praktische Ausbildung in der Krankenanstalt im Ausland (Anhang 1 - **Certificate**)
 |  |
| * Bestätigung, Gleichstellung in Rechten und Pflichten der betreffenden Medizinstudierenden (Anhang 2 - **Confirmation**) – oder Immatrikulationsbescheinigung der ausländischen Hochschule
 |  |
| * **Äquivalenzbescheinigung** durch das Studiendekanat
 |  |
| * **Sprachzeugnis** (außer für Englisch)
* Alle Dokumente müssen **im Original** an
 |  |

Frau Sybille Wörner

Regierungspräsidium Stuttgart

Referat 92 - Landesgesundheitsamt

Nordbahnhofstr. 135

70191 Stuttgart geschickt werden.

**Weitere Infos zu Planung und Anmeldung**

* Es sind **maximal zwei PJ-Tertiale** im Ausland möglich.
* Rotationsabfolge Chirurgie-Tertial: 2 Monate Allgemein- oder Viszeralchirurgie + ein oder zwei weitere chirurgische Rotationen
* Rotationsabfolge Innere-Tertial: 2 Monate Gastroenterologie / Kardiologie + ein oder zwei weitere Rotationen im Bereich der Inneren Medizin
* Wahltertial: In Absprache mit Studiendekanat
* Das **erste und das letzte Tertial** dürfen **nicht früher** im Ausland begonnen werden.
* **Splitting** (maximal 1 Tertial):
	+ Die **Mindestlänge** eines gesplitteten Tertials muss **volle 8 Wochen** betragen (Ihre Arbeitswoche geht von Montag bis einschl. Freitag, d.h., Samstag und Sonntag werden automatisch dazugerechnet).
	+ Der zeitliche Abstand zwischen zwei gesplitteten Teilabschnitten eines Tertials darf 1 Woche nicht überschreiten.
* **Sonderregelung letztes Tertial im Ausland**: Mit Ausnahme der Schweiz sind im Ausland nur 12 Wochen erlaubt bzw. bei Splitting nur die ersten 8 Wochen.
* Anmeldung
	+ Geplante Auslandstertiale bitte bereits bei der PJ-Anmeldung angeben.
	+ Nicht bei PJ-Anmeldung angegebene Auslandstertiale müssen spätestens zwei Wochen vor offiziellem Tertialbeginn bei Frau Kohlgrüber angemeldet werden.
* Auslandsbedingte zeitliche Verschiebungen von Tertialzeiten (früherer oder späterer Start im Ausland) sind mit Frau Kohlgrüber abzusprechen (schriftlicher Antrag per E-Mail erforderlich).
* Folgetertial an der Universität Heidelberg nach auslandsbedingter zeitlicher Verschiebung:
	+ Sie dürfen Ihr Folgetertial nie früher als zu den von Heidelberg vorgegebenen Zeiten beginnen, auch wenn Sie früher aus dem Ausland zurückkommen.
	+ Ein späterer Eintritt in Ihr Folgetertial an der Universität Heidelberg ist möglich, wenn die Verschiebung vom Studiendekanat genehmigt wurde.

Sollten Sie noch Fragen zu Ihrem Auslands-PJ haben, wenden Sie sich gern an:

 **Abra.Avono@med.uni-heidelberg.de**

**Checkliste Praktisches Jahr**

**Beginn Mai/November**



|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Wann?** | **Was geschieht?** | **Was muss ich tun?** | **Erledigt** |
| **März/April für Beginn November****September/Oktober****Beginn Mai** | Online-Anmeldung beim Studiendekanat | Online-Anmeldung ausfüllen (in Moodle oder über pj-med.uni-heidelberg.de)* Sie erhalten nach der Online Anmeldung eine Bestätigungsmail, mit einer Antragsnummer diese bitte aufheben
 | 🞏 |
| **Bis 10.01.****Examen im April****Bis 10.06.****Examen im Oktober** | Anmeldung zum 2. Staatsexamen | * Online beim LPA
* Famulaturen im Studiendekanat stempeln lassen und einreichen beim LPA
 | 🞏 |
| **Mitte /Ende Mai** **bzw.****Mitte Dezember** | E-Mail vom Studiendekanat mit Zugangsdaten für den Zuteilungsbescheid | Zuteilungsbescheid überprüfen und Annahmeerklärung ausschließlich per E-Mail an petra.kohlgrueber@med.uni-heidelberg.de schicken, ggf. Nachrückverfahren beantragen, auch per Mail | 🞏 |
| **Nachrückverfahren****für alle 3 Tertiale** | Überprüfung der Wünsche 4 Wochen vor Tertialbeginn | * Aktualisierten Bescheid annehmen und per Mail an petra.kohlgrueber@med.uni-heidelberg.de schicken
 | 🞏 |
| **Juli/August für PJ Beginn November****Januar/Februar für PJ Beginn Mai** | Gesundheitszeugnis | Termin beim Betriebsarzt oder dem Hausarzt vereinbaren* (Betriebsarzt meldet Untersuchungsergebnis direkt an Studiendekanat, andernfalls Untersuchungsergebnis bis spätestens PJ-Beginn an das Studiendekanat per E-Mail)
 | 🞏 |

 **Wenn Sie einen Teil des Praktischen Jahres im Ausland oder an einer anderen deutschen Universität absolvieren möchten:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Wann?** | **Was geschieht?** | **Was muss ich tun?** | **Erledigt** |
| **Vor PJ-Beginn** | Planung des Auslandsaufenthalts | Geplante Auslandstertiale inhaltlich mit Frau Avonoabra.avono@med.uni-heidelberg.de abklärenInformieren Sie sich vorher über die NEUE PJ Länderliste Baden-Württemberg welche Häuser Äquivalent sind <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Ausbildung-Arzt/Documents/LPA_Arzt_PJ_Ausland_Gesamtliste.pdf> | 🞏 |
|  | Genehmigung des Auslandsaufenthalts | Tertialzeiten, die auslandsbedingt von den vorgegebenen Tertialzeiten abweichen, bei Frau Kohlgrüber schriftlich beantragen und genehmigen lassen | 🞏 |
| Anfang/Mitte Januar bzw. Anfang/Mitte Juni | Bewerben | Bewerbung an anderen deutschen Universitäten | 🞏 |
| Mitte/Ende Februarbzw.Mitte/Ende Juli | Zu- oder Absagen der Externen Unis | Melden Sie das bitte schriftl. per Mail an:petra.kohlgrueber@med.uni-heidelberg.de | 🞏 |
| **Spätestens 2 Wochen vor Tertialbeginn** | Letzte Frist für Genehmigung des 1. Tertials im Ausland | Auslandstertial, das noch nicht genehmigt wurde, schriftlich bei Frau Kohlgrüber petra.kohlgrueber@med.uni-heidelberg.de ankündigen | 🞏 |
| **3.Tertial** |  | Bitte beachten Sie, dass Sie im 3. Tertial nur für 12 Wochen ins Ausland gehen dürfen.Wenn Sie planen das Tertial zu splitten dann ist nur folgende Kombination möglich 8 Wochen Ausland (1.Hälfte) 8 Wochen Heimatuni (2. Hälfte)Ausnahme!!! Ist die Schweiz (siehe Merkblatt Ausland) |  |
| **Für Ihre Notizen** |

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |